

sondern realisiert alle seine Beschlüsse über die verantwortlichen zentralen und örtlichen Organe der Sowjetmacht.

Vorsitzender  
des Gesamtrussischen Zentralexekutivkomitees  
*M. Kalinin*

Vorsitzender  
des Rates für Arbeit und Verteidigung  
*W. Uljanow (Lenin)*

Sekretär des GZEK  
*Jl. Jenukidse*

Moskau, Kreml.  
28. V. 1920.

Nach einem Text der Zeitung „Iswestija des Gesamtrussischen Zentralexekutivkomitees“ Nr. 115, 29. Mai 1920

<sup>0</sup> Siehe Dokument Nr. 326.

<sup>2</sup>) Siehe Dokument Nr. 334.

<sup>3</sup>) W. A. Antonow-Owsejenko war Mitglied des Revolutionären Kriegsrates der Republik.

<sup>4</sup>) S. A. Messing war Mitglied des Kollegiums der Moskauer Tscheka.

Nr. 334

**Aus dem Beschluß des Rates für Arbeit und Verteidigung  
über die Verhängung des Kriegszustandes**

28. Mai 1920

1. Das Kollegium zur Verhängung des Kriegszustandes<sup>1)</sup> wird beauftragt, wöchentlich dem Rat für Arbeit und Verteidigung Angaben über alle in großen Zentren sowie in den Gebieten, über die der Kriegszustand verhängt wurde, ausbrechende Brände und über den Verlauf der Untersuchung der Ursachen der Entstehung der Brände vorzulegen.

2. Das Volkskommissariat für Arbeiter-und-Bauern-Inspektion wird beauftragt, gemeinsam mit den militärischen Instanzen und den örtlichen Organen der Gesamtrussischen Tscheka überraschende Revisionen in den Lagern des militärischen und der anderen Bereiche zur